

In Russland confiscirt!

[36529.]

Das im Verlage der Unterzeichneten erschienen, äußerst interessante Werk:

**„La Russie,
son passé, son présent et son
avenir
par un ancien diplomate“**

hatte sich in allen Ländern eines so bedeutenden Absatzes zu erfreuen, daß ich mich schon jetzt veranlaßt sehe, eine neue unveränderte Auflage herstellen zu lassen.

Die geehrten Handlungen, welche noch Exemplare ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, würden mich durch gef. umgehende Remission sehr verbinden, da mir bereits Exemplare zur Effectuirung fester Bestellungen mangeln.

Mit Hochachtung ergebenst
Stuttgart, 20. August 1879.

Schaber'sche Buchhandlung
(F. Stürmer).

Inserate für die Schweiz

[36530.] finden die größte Verbreitung in den
Basler Nachrichten.

7000 Auflage.

Erscheinen in größtem Folio-Format.

Insertionspreis für die Petitzeile 20 A.

Da die Schweiz anerkannt verhältnißmäßig das beste und solideste Absatzfeld für deutsche Literatur ist, sichern literarische Anzeigen in den „Basler Nachrichten“ jedenfalls den gewünschten Erfolg, und werden die Herren Verleger hiermit aufmerksam gemacht, dieses Blatt bei der Aufgabe von Inseraten zu berücksichtigen.

Wir bitten die Herren Verleger, uns ihre Aufträge durch die Annoncen-Agentur der Herren Saassenstein & Vogler zukommen zu lassen.

Recensionsexemplare sind erwünscht und werden möglichst schnell und gewissenhaft besprochen.

Basel.

Benno Schwabe,
Verlagsbuchhandlung.

Diejenigen Herren Verleger,

[36531.] welche ihren bezügl. Verlag in unserem
**Illustrierten kritischen Weihnachts-
katalog für 1879**

empfohlen zu sehen wünschen, ersuchen wir um baldige Einsendung der betr. Werke, vornehmlich der Neuigkeiten.

Zugleich empfehlen wir unseren Katalog zur Ankündigung von Geschenkliteratur. Inserate kommen zwischen den Text zu stehen.

Wir berechnen pro Zeile 30 A, $\frac{1}{4}$ Seite mit 9 A, $\frac{1}{2}$ Seite mit 16 A 50 A, $\frac{1}{1}$ Seite mit 30 A.

Bei illustrierten Inseraten, die wir möglichst zahlreich erbitten, wird nur der halbe Preis für Illustration in Anrechnung gebracht.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im August 1879.

Expedit. d. Allgem. Liter. Wochenberichts.

Böhmisches Sortiment

[36532.] (altes und neues)
besorgt billigst

Sam. E. Taussig,
Prag, Nr. 150. I.

Die Zeitung „Post“

jetzige Auflage 11,200 Exemplare,

[36533.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für militärische, culturhistorische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Zugzuggegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 A pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Recensionsexemplare finden schnellste Berücksichtigung.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlagshandlung zugefandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.
Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

Wilhelm Hoffmann,

Atelier für photographischen
Pressendruck mit Schnellpressen-
betrieb, Buch- u. Steindruckerei
[36534.] **in Dresden,**

empfehlte sich den Herren Verlegern zur Herstellung von Illustrationen jeder Art. Proben von Umschlag- u. Circular-Drucken, Illustrationen wissenschaftlicher Werke, Jugendschriften und Preisallocationen von Prämienschildern aus der Dresdener Gallerie (bei grösseren Auflagen besonders vorthellhaft) wolle man direct von mir oder von meinem Vertreter in Leipzig, Herrn Wold. Urban, verlangen.

Change-Inserate

in

**Sachs' encyklop. Wörterbuch der
franz. Sprache.**

[36535.]

Zu literar. Anzeigen — auch in Change — empfehlen wir den Umschlag der demnächst erscheinenden 23. Lieferung des deutsch-franz. Theils. Auflage 3000. Preis für die gespaltene Petitzeile, oder deren Raum, 25 A. Inserate werden umgehend direct erbeten.

Berlin, 25. August 1879.

Langenscheidt'sche Verl.-Buchhdlg.

[36536.] Clichés der Portraits von Buffon und Fénelon in der annähernden Grösse von 10 zu 6, oder 13 zu 8 Centimeter sucht
H. Manz in Wien.

[36537.] Unser grosses Lese-Institut (jetziger Bestand über 750,000 Bände) übernimmt jederzeit die Completirung und Neuaufstellung von

Leihbibliotheken

und Bücher-Lesezirkeln einschliesslich der neuesten Literatur zu billigstem Preise. — Lieferung erfolgt bekanntlich in gehefteten, nur aufgeschnittenen und gut erhaltenen Exemplaren. Kataloge stehen behufs Auswahl zur Verfügung.

Berlin.

Nicolaische Buchhandlung
(Borstell & Reimarus).

[36538.] Ankündigungen
medizinischer Werke in der

Berliner**Klinischen Wochenschrift**

haben bei der grossen Verbreitung derselben besten Erfolg. Insertionspreis die Zeile 60 A (für den Buchhandel 50 A).

Berlin.

August Hirschwald.

**Goldene Medaille
für Kunst und Wissenschaft.**

[36539.]

Die

Xylographische Anstalt

von

Ednard Ade in Stuttgart,

gegründet 1855,

empfehlte sich für Ausführung von

Holzschnitten u. Clichés.

[36540.]

Oskar Leiner

**Buch- u. Accidenzdruckerei
Leipzig**

empfehlte sich zur geschmackvollen und correcten Herstellung von wissenschaftlichen und anderen Werken, allen Accidenzien, Illustrations- und Farbenducken etc.

Billigste Preise.

Reiche Auswahl der neuesten Schriften. Dampf-Betrieb. — Eigne Buchbinderei. Lager und Anfertigung aller buchhändlerischen u. s. w. Hilfsmittel, Geschäftspapiere und Handlungsbücher.

Den Herren Verlegern

[36541.] empfehlte sich zur Ausführung von Illustrationen für wissenschaftliche und belletristische Werke die

Xylographische Kunst-Anstalt

von

Gebr. Siméon, Nachf.

in Braunschweig.

[36542.] **G. u. Lombardi** in Mailand ersucht die Herren Verleger um schnelle Einsendung ihrer Verlagskataloge.

(Commiss. E. F. Steinacker in Leipzig.)

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[36543.]

Die Krankencasse des Verbandes zahlt wöchentlich 15 A Krankengeld und bei zweijähriger Mitgliedschaft im Sterbefalle 100 A Begräbnisgeld. Die Pensionscasse gewährt Pensionen von 600—1500 A gegen jährliche Beiträge von 28, 52, 84 und 120 A. Anmeldungen sind an den Vorsitzenden, Herrn E. Baldamus, zu richten, von dem auch die Statuten auf Verlangen versandt werden.

Bibliotheks-Nrn. 1—18,000

[36544.] auf gelbem oder rothem Papier, das Tausend 1 A 25 A, das $\frac{1}{2}$ Tausend 75 A, einzelne Hunderte, durch welche ich mir vollständige Tausende stets incomplet machen muss, je 25 A baar, empfehlte

Oskar Leiner in Leipzig.